

[de](#) | [fr](#)

[Press release](#) | 17.06.2015

Vertragsverletzungsverfahren gegen PKW-Maut

EU gebietet Irrsinn der Bundesregierung Einhalt

Die EU-Kommission hat an diesem Mittwoch das Vertragsverletzungsverfahren gegen die deutsche PKW-Maut eingeleitet. Sie untersucht, ob die PKW-Maut, die letztendlich nur für ausländische Autofahrer gelten wird, gegen EU-Recht verstößt. Der Vorsitzende des Verkehrsausschusses im Europäischen Parlament und grüne Europa-Abgeordnete **Michael Cramer** begrüßt die Entscheidung der EU-Kommission:

"Es ist richtig, dass die EU-Kommission die deutsche Maut unter die Lupe nimmt. Erklärtes Ziel der Maut ist das Abzocken ausländischer Fahrer. Es wird Zeit, dass diesem Irrsinn Einhalt geboten wird. Nun muss das Verfahren zügig durchgeführt werden, um zu verhindern, dass die Maut auf Deutschlands Straßen überhaupt erst eingeführt wird."

Die Maut ist nicht nur europarechtlich unsinnig, sondern auch unchristlich, unsozial und unökologisch. Denn egal ob Vielfahrer oder Gelegenheitsnutzer – alle sollen gleich viel zahlen.

Die versprochenen Mehreinnahmen werden nach allen seriösen Berechnungen minimal ausfallen. Mit einer zukunftstauglichen Finanzierung unserer Infrastruktur hat die Ausländer-Maut nichts zu tun. Die Alternative liegt auf der Hand: Mit der Erhöhung der Mineralölsteuer um einen Cent hätten wir 400 Millionen Euro – ohne Bürokratie, ohne Probleme beim Datenschutz, sozial und gerecht.

Schon Anfang der 1990er und im Jahr 2004 sind deutsche Bundesregierungen mit sehr ähnlichen Plänen am Widerstand der EU gescheitert. Auch diesmal muss die EU Anwalt der Vernunft sein.

Statt mit einem ausländerfeindlichen Alleingang in der EU für Ärger zu sorgen, sollte sich die deutsche Bundesregierung für eine ernsthafte Nutzerfinanzierung unserer Infrastruktur einsetzen. Diese soll auf sozialen und Umweltkosten basieren und auf die Vermeidung sinnloser Transporte, Verlagerung auf die Schiene sowie Effizienz-Verbesserung des Straßenverkehrs hinsteuern. Das wäre eine zukunftsorientierte und verantwortungsvolle Verkehrspolitik."

Recommended

Press release

vitali-adutskevich-unsplash

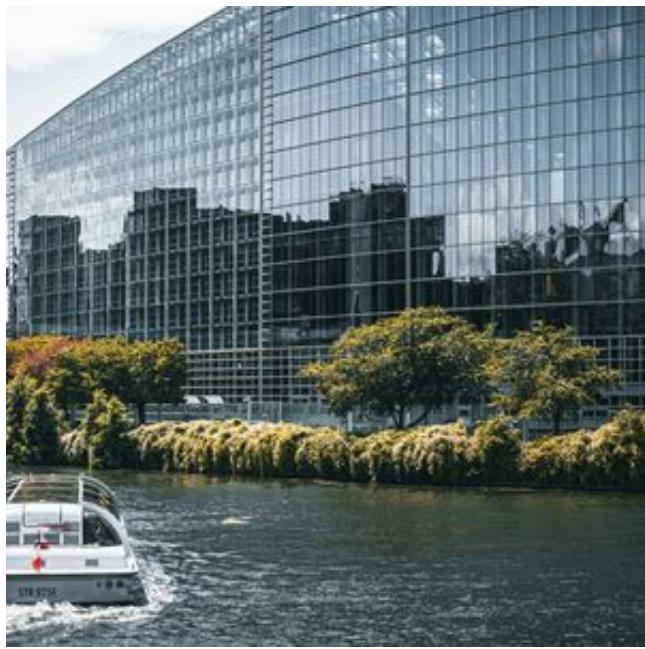


[Russian gas phase-out/RePowerEU: Parliament and Council...](#)

03.12.2025

News

pexels



PLENARY FLASH: Greens/EFA Priorities 20 to 23 October

20.10.2025

Press release

Bob Millar



Russian energy imports

16.10.2025

Press release

Image by Makri27 from Pixabay



[Keep on track, reduce dependency, invest in jobs and c...](#)

02.06.2025

Responsible MEPs



Michael Cramer

Member

Please share

• [E-Mail](#)

